

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 43
Donnerstag,
27. Oktober 2011

500 Euro Spende zur Sanierung der Wendelinus-Kapelle



In den vergangenen Tagen konnte der Vorsitzende des Fördervereins zur Renovierung der Wendelinus-Kapelle, Gottfried Lang, und Bürgermeister Toni Huber von der badenova einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro in Empfang nehmen. (Bericht siehe Seite 5).



Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergemeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt/Gemeinde Weisenbach	Stimmkreis Landkreis Rastatt
-------------------------------------	--

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Stimmberechtigtenverzeichnisses und die Erteilung von Stimm­scheinen und Briefabstimmungsunterlagen für die Volksabstimmung in Baden-Württemberg am 27. November 2011

1. Das Stimmberechtigtenverzeichnis zur Volksabstimmung für die

<input type="checkbox"/> Gemeinde	<input checked="" type="checkbox"/> die Stimmbezirke der Gemeinde
Weisenbach	

liegt in der Zeit vom Montag, 7. November 2011 bis Freitag, 11. November 2011, während der allgemeinen Öffnungszeiten ¹⁾

Ort der Auslegung Rathaus Weisenbach, Hauptstr. 3, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 1,
--

zu jedermanns Einsicht aus.

Das Stimmberechtigtenverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. ²⁾

Abstimmen kann nur, wer in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Stimm­schein hat.

2. Stimmberechtigte, die das Stimmberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Auslegungsfrist, spätestens

am 11. November 2011 bis	<input type="text" value="12.00 Uhr"/>	Uhr, beim Bürgermeisteramt (Dienststelle, Gebäude, Zimmer)
Rathaus Weisenbach, Hauptstr. 3, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 1,		

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Stimmberechtigte, die in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. November 2011** eine **Stimmbenachrichtigung**.

Wer keine Stimmbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Stimm­schein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt haben, erhalten keine Stimmbenachrichtigung.

4. Wer verhindert ist, in seinem Abstimmungsraum abzustimmen und in einem anderen Abstimmungsraum des Abstimmungsgebiets oder durch Briefabstimmung abstimmen will, benötigt einen Stimm­schein.

Wer einen Stimm­schein hat, kann entweder

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg oder
- durch **Briefabstimmung** teilnehmen.

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
2) Nicht Zutreffendes bitte streichen

5. Einen Stimmschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,
- 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Stimmberechtigtenverzeichnis (6. November 2011) oder
 - die Einspruchsfrist gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis (11. November 2011) oder
 - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
- 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Abstimmung erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist,
- oder
- 5.2.3 wenn sein/ihr Stimmrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Stimmberechtigtenverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Stimm Scheine können von in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragenen Stimmberechtigten bis zum **25. November 2011, 18.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Abstimmungstag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Stimmberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Stimmschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. November 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Stimmschein erteilt werden.

Nicht in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Stimm Scheins noch bis zum Abstimmungstag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Stimmberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Stimm Schein erhält der Stimmberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Abstimmungsumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Abstimmungsbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Abstimmungsbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Stimmberechtigte, der seine Briefabstimmungsunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefabstimmung ausüben.

Wer durch Briefabstimmung abstimmt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Abstimmungsumschlag für die Briefabstimmung und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Stimm Schein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Abstimmungsumschlag und den unterschriebenen Stimm Schein einzeln in den amtlichen (hellroten) Abstimmungsbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Abstimmungstag (27. November 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Abstimmungsbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform

unentgeltlich befördert.

Die Abstimmungsbriefe können auch bei der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Stimmberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Ort, Datum

Weisenbach, 25. Oktober 2011

Bürgermeisteramt

Toni Huber, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbestätigung

3) Von der Gemeinde beauftragtes Postunternehmen einsetzen. Würde keine Vereinbarung geschlossen und die Abstimmungsbriefe sind mit dem Vermerk „Ertgelt zahlt Empfänger“ versehen, dann sind die Worte „ausschließlich von“ und das Ausfülld „Postunternehmen“ zu streichen.



Auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:


Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwochnachmittag: geschlossen

Bürgermeistersprechstunden:

nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister Toni Huber
nach Dienstschluss 07224/67 39 4

Die Durchwahlnummern der
einzelnen Sachbearbeiter: 07224/ 

Zentrale 91 83 - 0

Bürgermeister/Standesamt
Frau Frorath 91 83-10

Hauptamt:
Herr Wörner 91 83 - 11

Rechnungsamt:
Herr Krieg 91 83 - 12

Gemeindekasse:
Frau Grimm 91 83 - 13

**Einwohnermeldeamt/
Sozialamt/Touristinfo:**
Frau Klingele (Sprechzeiten nach
vorheriger telef. Vereinbarung) 91 83 - 15

Grundbuchamt/Passamt:
Frau Philipp 91 83 - 18

**Hauptamt/Gewerbeamt/
Gemeindeanzeiger:**
Frau Gabauer 91 83 - 19

Bauhof, In der Schlechttau 10 08
Wasserversorgung, Wassermeister 0175/8476760
Störungsstelle Wasserversorgung 06222/56 - 142
(außerhalb der Öffnungszeiten)

Förster Dietmar Wetzel 67 49 5
Sprechstunde im Rathaus 91 83 - 14
donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr

Grünschnittdeponie Wolfsheck
Öffnungszeiten: MO - SA 9.00 – 19.30 Uhr

Strom/Kabelfernsehen:

EnBW/Regionalzentrum 07243/18 0 - 0
Ettlingen/Servicetelefon 0800/36 29 00 0
Störungsmeldestelle f. Strom 0800/36 29 47 7
Störungsmeldestelle für
Kabelfernsehen 0180/58 88 15 0
Bezirkszentrum Gernsbach 07224/91 62 - 0

badenova: 67 41 2
Bereitschafts-u. Entstörungsdienst 0800/ 27 67 76 7

Schornsteinfeger Braun: 07442/12 14 97
Schornsteinfeger Himmel: 07222/50 64 04

Notruf - Polizei: 110
Polizeiposten Gernsbach 07224/36 63
Notruf Feuerwehr: 112
Krankenhaus Forbach 07228/91 3 - 0
Krankenhaus Baden-Baden 07221/91 - 0
Krankenhaus Rastatt 07222/38 9 - 0

Katholische Sozialstation:
für ambulante Pflegedienste
Forbach-Weisenbach 07228/96 05 75

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 01805/19 29 2 - 109
Gernsbach-Weisenbach-
Loffenau-Forbach

Ärzte-Praxisgemeinschaft:
Drs. Sautter-Schumacher-Spies 99 17 - 0

Zahnarzt: Dr. Mai 34 49

Apotheke: 99 17 8 - 0
E-Mail-Adresse: apotheke@wendelinus-apotheke.de

**Psychosoziale Beratungs-
und Behandlungsstelle:** 07224/18 20
für Alkohol- u. Medikamenten-
probleme, Gernsbach

Ortsgeistliche:
Katholisches Pfarramt 33 95
Evangelisches Pfarramt 07228/23 44

Kindergarten:
St. Christophorus 67 27 7

Festhalle: 52 25
Johann-Belzer-Schule: 21 70
Latschigbad: 12 13

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern

- Weiterleitung
an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Donnerstag jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr und Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahn-forum.de

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

29./30. Oktober - Dr. Bernhard Greiner
Bahnhofstraße 33, Bischweier
☎ 07222 47333

1. November - ZA. Claus Hertweck
Alte Weinstraße 2, Gernsbach
☎ 07224 1655

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

29./30. Oktober

Kleintierklinik Dr. Wisniewski
An der Rennbahn 16a, Iffezheim
☎ 07229 185980

1. November

Dres. Zebisch, Körnerstraße 6
Gaggenau, ☎ 07225 9884882

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr
29. Oktober - Schiller-Apotheke
Hauptstraße 93, Gaggenau
☎ 07225 2095

30. Oktober - Johannes-Apotheke,
Hauptstraße 37, Forbach, ☎ 07228 2271
Schwarzwald-Vital-Apotheke
Bismarckstraße 53, Gaggenau
☎ 07225 917690

1. November - Bahnhof-Apotheke
Bahnhofstraße 3, Gaggenau
☎ 07225 3760

Angaben ohne Gewähr!

Amtliche Nachrichten

badenova überreicht Spende

500 Euro zur Sanierung der Wendelinus-Kapelle

„Für viele Bürger von Weisenbach ist die Wendelinus-Kapelle das Wahrzeichen der Gemeinde. Und wir möchten unseren Teil dazu beitragen, dass das Kulturgut auch zukünftig erhalten bleibt“, sagte Beate Koch-Seckinger, Leiterin des Badenova-Servicecenters in Sinzheim.

Sie überreichte Gottfried Lang, dem Vorsitzenden des Fördervereins Wendelinus-Kapelle, einen Scheck über 500 Euro. Das Geld wurde regelrecht „erstrampelt“: Zirka 90 Weisenbacher Bürger/-innen haben sich anlässlich des Straßenfestes zur 675-Jahrfeier von Weisenbach beteiligt und konnten so 270 Euro erstrampeln, die Badenova hat den Betrag großzügig auf 500 Euro erhöht.

„Das Geld wird in die Sanierung der Wendelinus-Kapelle fließen. Im Namen aller Vereinsmitglieder bedanke ich mich recht herzlich für die großzügige Spende“, sagte Gottfried Lang

nach der Scheckübergabe am 21. Oktober. Auch Weisenbachs Bürgermeister Toni Huber sowie Hauptamtsleiter Walter Wörner waren bei der Übergabe vor der Kapelle anwesend. Bürgermeister Huber verwies auf die langjährige gute Partnerschaft mit badenova. Am regionalen Energie- und Umweltdienstleister ist Weisenbach dank des Teilnehmungsmodells „kompass“ nun auch direkt beteiligt: Die Gemeinde hatte EnBW-Aktien abgestoßen und KG-Anteile sowie eine stille Beteiligung an badenova erworben.

„Wir freuen uns, dass wir mit dieser Spende die Sanierung der Wendelinus-Kapelle unterstützen können“, sagte Beate Koch-Seckinger. Die hoch über der Murg auf einem Felsen gelegene Kapelle war ab 1481 die Pfarrkirche von Weisenbach, heute dient sie als Gottesackerkapelle. Beeindruckend ist unter anderem das Pietä im Innern aus der Zeit um 1500.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche:

1. Gefriertruhe, funktionsfähig, ☎ 40088
2. Drei Kunststofffenster, braun, ☎ 5546
3. Toni-Hosen, Größe 42, ☎ 4585
4. Schöne Zierquitten zum Selbstausgraben, ☎ 2652

Altersjubilare

31. Oktober, 76 Jahre

Heinz Schweizer, Waldstraße 3

2. November, 74 Jahre

Gerda Bleier, Am Talblick 11

2. November, 71 Jahre

Hans Herzog, Hauptstraße 45

3. November, 75 Jahre

Maria Mosig, Jakob-Bleyer-Straße 23

4. November, 75 Jahre

Anneliese Miles, Strietweg 1

6. November, 72 Jahre

Liselotte Bleier, Schulstraße 9

Verkehrsbehinderungen

vom 7. bis 9. November

Im Zeitraum von Montag, 7. bis Mittwoch, 9. November wird in der Rosenstraße ein Holzhaus angeliefert. Wir bitten alle Anwohner von Kelter-, Gaisbach-, Steinedeck-, Rosenstraße und Fuchswiesenweg ihre Autos an diesen Tagen nicht an der Straße abzustellen, um ein ungehindertes Durchkommen des Transportfahrzeuges zu gewährleisten.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung der Verkehrsbehinderungen.

Geänderter Abgabetermin KW 44

Wegen des bevorstehenden Feiertags „Allerheiligen“ am 1. November, wird der Abgabetermin für die Woche KW 44 auf

Freitag, 28. Oktober, 11 Uhr

vorverlegt.

Wir bitten dringend um Einhaltung des Abgabetermins, da später eingehende Mitteilungen auch als E-Mail nicht mehr berücksichtigt werden können.

Fahrplan zum Seniorennachmittag

am Sonntag, 30. Oktober, um 14.30 Uhr in der Festhalle Weisenbach

Zu dieser Feier sind alle über 70-jährigen Bürger/-innen mit ihren Ehe- bzw. Lebenspartnern eingeladen. Alle Eingeladenen, die eine Abholung wünschen, können am 30. Oktober den Fahrdienst der Freiwilligen Feuerwehr in Anspruch nehmen und an den nachfolgenden Orten zusteigen:

13.30 Uhr Kirche Au
13.35 Uhr Altes Feuerwehrgerätehaus Au
13.40 Uhr Jakob-Bleyer-Brücke
13.45 Uhr Kreuzung Jakob-Bleyer-Straße/Im Schetterling
13.50 Uhr Kreuzung Kelterstraße/In den Höfen
13.30 Uhr Steinedeckstraße/Am Wingert
13.35 Uhr Gaisbachstraße/(ehem. Gasthaus Küfer)
13.40 Uhr Kreuzung Gaisbachstraße/Wandweg
13.45 Uhr Sporthalle
13.50 Uhr Rappenacker-/Gartenstraße

14.10 Uhr Eisenbahnstraße/Bogenbrücke
14.15 Uhr Kirche Weisenbach

14.10 Uhr Kreuzung Weinbergstraße/Im Viertel
14.15 Uhr Alter Kirchweg/Weinbergstraße

bei Bedarf evtl. auch Neudorf

Die angegebenen Uhrzeiten sind „ca.-Zeiten“. Die Senioren, welche den Fahrdienst in Anspruch nehmen, werden in jedem Falle abgeholt und gebeten, an den genannten Haltestellen auf den Fahrdienst zu warten.

Rathaus geschlossen

Vor dem Feiertag Allerheiligen ist das Rathaus

am Montag, 31. Oktober,

geschlossen. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Lärmbelästigung

Im Zuge der Baumaßnahme AVG, kann es von Samstag, 29. bis Montag, 31. Oktober, auf dem Betriebsgelände der Firma Neichel / Baggerbetrieb zu Lärmbelästigungen in der Nacht kommen.

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft

Sperrung der Murgtalbahn in den Herbstferien

Die Murgtalbahn muss in den Herbstferien wegen Instandhaltungsarbeiten auf zwei Streckenabschnitten gesperrt werden.

Noch bis Samstag, 29. Oktober, 2 Uhr, ist der Abschnitt zwischen Raumünzach und Forbach gesperrt. Zwischen den Haltepunkten fährt ein Schienenersatzverkehr (SEV). Aufgrund der längeren Fahrzeit der Busse verschieben sich die Abfahrtszeiten der Eilzüge und Stadtbahnen im oberen Murgtal im Bereich von etwa 15 Minuten. Zwischen Freudenstadt und Eutingen im Gäu verkehren die Bahnen wie gewohnt.

Von Samstag, 29. Oktober, 2 Uhr, bis Montagfrüh, 7. November, 2 Uhr, ist der Abschnitt zwischen den Bahnhö-

fen in Gaggenau und Baiersbronn gesperrt. Auch hier verkehrt ein SEV. Durch die längere Fahrzeit der Busse und die Übergangszeiten ergeben sich in Baiersbronn andere Umsteigemöglichkeiten. Fahrgäste, die von einem Haltepunkt zwischen Freudenstadt und Baiersbronn ihre Reise in Richtung Rastatt und Karlsruhe starten, sollten die Fahrt entsprechend früher beginnen, um zur gewohnten Zeit am Ziel anzukommen.

Als Ersatz für die Eilzüge fahren zur selben Abfahrtszeit ab Gaggenau Schnellbusse, die nur die Eilzughalte bedienen. Alle anderen Busse des SEV bedienen in der Regel bestehende Haltestellen, die so nahe wie möglich an den Stationen liegen.

Mülltermine für den Monat November



Donnerstag, 3. Nov.	Grüne Tonne	Mittwoch, 9. Nov.	Glassammlung	Dienstag, 22. Nov.	Braune Tonne
Freitag, 4. Nov.	Gelbe Tonne	Montag, 14. Nov.	Graue Tonne	Mittwoch, 23. Nov.	Grüne Tonne
Dienstag, 8. Nov.	Braune Tonne	Donnerstag, 17. Nov.	Gelbe Tonne	Montag, 28. Nov.	Graue Tonne

Gesplittete Abwassergebühr



Vor rund 14 Tagen wurden seitens der Gemeinde die Erhebungsbögen für die gesplittete Abwassergebühr versandt. Hierzu fanden am 17. und 24. Oktober in der Festhalle in Weisenbach bzw. Feuerwehrgerätehaus in Au umfassende Informationsgespräche statt.

Auch im Weisenbacher Rathaus stehen die beiden Amtsleiter Werner Krieg und Walter Wörner, Bürgermeister Toni Huber und der ehemalige Grundbuchratschreiber der Stadt

Gernsbach, Heinz Krieg, als Ansprechpartner zur Verfügung. In den vergangenen Tagen wurde von diesem Angebot rege Gebrauch gemacht, dies führte allerdings dazu, dass sich die Ansprechpartner kaum noch anderen Aufgaben zuwenden konnten. Insoweit wird um Verständnis gebeten, wenn andere Dinge zurückgestellt werden müssen.

Da die Erhebungsbögen grundstücksbezogen vorbereitet wurden und die Niederschlagswassergebühr

entsprechend auch grundstücksbezogen zu erheben ist, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass je Grundstück nur ein Erhebungsbogen versandt wurde. Bei mehreren Miteigentümern oder bei Stockwerkseigentumsrechten wurde nur ein Erhebungsbogen versandt. Für die Datenerhebung wurden Wasserbezugsdaten und Grundsteuerdaten herangezogen und bei mehreren Eigentümern die jeweiligen Empfänger per Zufallsprinzip bestimmt. Wer noch keinen Erhebungsbogen erhalten hat, möge sich daher zunächst mit seinem Miteigentümer in Verbindung setzen.

Wichtig für die weitere Bearbeitung ist auch, dass pro Grundstück ein einheitlicher, von allen Grundstückseigentümern unterzeichneter Erhebungsbogen abgegeben wird, welcher auch entsprechende Angaben darüber enthält, wie die Niederschlagswassergebühr zwischen den Miteigentümern aufzuteilen ist.

Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bedankt sich

Ihre Gemeindeverwaltung.

Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach Monat September 2011				
	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung 31.08.11	1.732	652	129	2.513
Zugang				
Zuzüge	4	3	1	8
Geburten	0	0	0	0
Weggang				
Wegzüge	5	6	0	11
Sterbefälle	0	0	0	0
Stand der Bevölkerung 30.09.11	1.731	649	130	2.510

Volkshochschule

Orientalischer Tanz für die Wirbelsäule - Grundkurs (R)



Bitte mitbringen: Matte oder Decke, lockere Kleidung, dicke Socken oder Gymnastikschuhe und ein Tuch für die Hüfte.

209535WE - Weisenbach

Genia Diehr
sechsmal freitags, ab 4. November, 20 bis 21.30 Uhr, Kindergarten, 44 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden / 58 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden

Yoga für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Yoga ist eine bewährte Entspannungsmethode, die auch Kindern zugänglich gemacht werden kann. Die Kinder werden durch das Üben ruhiger, ausgeglichener und körperbewusster. Yoga unterstützt die gesunde Entwicklung der Wirbelsäule, der Muskeln, Organe und Gelenke. Die Kinder lernen Alltagsbelastungen, Angst und Stress zu verarbeiten und können ihre Fantasien ausleben. Yoga macht Spaß und erobert schnell die Kinderherzen.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse wegen einer Zuschussung.

Bitte mitbringen: Decke bzw. Isomatte.

301660JWE - Weisenbach

Genia Diehr

sechsmal mittwochs, ab 9. November,

16.30 bis 17.30 Uhr, Kindergarten, 37 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden / 48 Euro bei sechs bis sieben Teilnehmenden (Kursgebühr bereits ermäßigt.)

Spanisch - A1 für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch Caminos 1 Neu (Klett-Verlag) ab Lektion 1

422810WE - Weisenbach

Jaqueline Lo Mascolo

achtmal montags, ab 7. November, 18.30 bis 20 Uhr, Johann-Belzer-Schule, 43 Euro bei elf bis 20 Teilnehmenden / 60 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden / 79,50 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden.

Mathematik -

Vorbereitung auf die mittlere Reife

Auffrischung der Kenntnisse aus Al-

gebra und Geometrie der Mittelstufe, vornehmlich Unterrichtsstoff aus dem 9. Schuljahr.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Taschenrechner, Formelsammlung.

600526JWE - Weisenbach

Volker Harbrecht

zehnmal mittwochs, ab 9. November, 16 bis 17.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule. 62 Euro bei elf bis zwölf Teilnehmenden / 87 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden / 115 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden. (Kursgebühr bereits ermäßigt).

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Telefon 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Vereinsnachrichten

Musikverein Weisenbach

Musikernachwuchs besuchte Adventure-Golfpark

Einige Zöglinge und Jungmusiker des Musikvereins unternahmen am vergangenen Wochenende einen kleinen Ausflug zum Adventure-Golfpark in Enzklösterle. Mit Golfschlägern und -ball ausgestattet, galt es 18 Bahnen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zu bewältigen.

Bei herrlichem Oktoberwetter versuchten die Teilnehmer/-innen mit möglichst wenigen Schlägen die Löcher zu treffen. Dabei galt es mit dem Ball mehrere Hindernisse zu umspielen. Hierzu gehörten unter anderem fließende Bäche, Baumstämme oder große Steine. Nach den spannenden Spielen hatten sich die Nachwuchs-



musiker eine Stärkung verdient. Sie ließen den Abend mit Pizzen und Spaghetti ausklingen.

LAG Obere Murg

Termine

Aktuell: www.lag-obere-murg.de

Termine

Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik

Terminkalender 2011

(In Klammer Meldetermin)

13. November Mannheim-Rheinau: BW-M. Waldlauf ab Schüler/-innen A bis zu den Senior(en)innen (30. Oktober).

Beginn Wintertraining

Jugend und Erwachsene

Ab Dienstag, 8. November, Langenbrand: 19 Uhr Laufen im Freien; anschließend Hallentraining. Freitags Forbach: 18.30 Uhr Laufen im Freien, 19 Uhr Hallentraining bis 20.30 Uhr.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Öffnungszeiten Kolpinghaus

Das Kolpinghaus ist sowohl am Sonntag, 30. Oktober, wegen der Seniorenfeier der Gemeinde als

auch am Dienstag, 1. November (Allerheiligen), nur zum Frühschoppen geöffnet.



Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

First-Responder-Schulung

Am Samstag, den 29. Oktober, von 8 bis ca. 16 Uhr First-Responder-Schulung. Die Teilnahme ist für alle Ersthelfer Pflicht.

Rückblick auf das 23. Auer Treffen in Au im Hexental



Zum 23. Auer Treffen trafen sich bei herrlichem Herbstwetter am 15. und 16. Oktober die vier Auer Musikkapellen in Au im Hexental. Nach dem gemeinsamen Mittagessen traf man sich zum „Wetten, dass ...?-Spiel in dem neuen Bürgerhaus. Hier konnten sich die Aktiven beim Musikchaos, Staffellauf oder einen Turm aus Notenständer bauen usw. musikalisch, kreativ oder technisch darstellen. Weitere Außenwetten fanden vor dem Bürgerhaus statt.

Vor der Quartiervergabe fand die Siegerehrung statt. Unsere Kapelle belegte den 3. Platz. Sieger wurde Au im Hexental. Um 18.30 Uhr trafen sich alle Musiker zum Gottesdienst, der vom Gastgeber umrahmt wurde. Unsere Kapelle eröffnete schwungvoll das Abendprogramm. Danach folgten die Aktiven aus Au am Rhein.

Jeder Gastverein steuerte danach mit einem lustigen und originellen Programmpunkt zum weiteren Gelingen des Abends bei. Gegen Mitternacht ging man zur Party-Time über.

Die Party-Band von Au am Rhein heizte den Musiker/-innen sowie den Gästen bis in die frühen Morgenstunden

ein. Trotzdem waren alle Teilnehmer wieder pünktlich beim Frühstück und ließen sich von der Kapelle aus Au an der Iller zum Frühschoppen einladen. Anschließend spielte nochmals der Gastgeber.

Nach dem Mittagessen wurde eine Wanderung mit Weinprobe angeboten oder zum Schießstand eingeladen. Dort konnte man seine Treffsicherheit beim Bogen- oder Luftgewehrschießen testen.

Am Ende des Nachmittags fand wieder das gemeinsame Musizieren aller vier Kapellen statt, was auch gleichzeitig Abschied nehmen bedeutete. Die 1. Vorsitzende, Annette Faller, bedankte sich bei den Teilnehmern für das fröhliche und harmonische Treffen und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Zum nächsten Treffen im Jahre 2013 lud der Vorsitzende, Wilhelm Schuhmacher, aus Au an der Iller ein.

Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am Freitag, 28. Oktober, 18.30 Uhr vor der Turnhalle in Au.

Spielberichte

Einen klaren Auswärtssieg gab es für die 1. Herrenmannschaft in der Landesliga. Es wurde der TV Lichtental mit 9:1 besiegt. Lediglich Jürgen Burkhardt musste sich seinem Gegner knapp im 5. Satz geschlagen geben. Zum nächsten Heimspiel wird in Weisenbach am Samstag, 29. Oktober, um 17 Uhr der TTC Renchen erwartet.

Ohne Spielverlust gewann die 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga mit der Aufstellung Jasmin Langenbach, Regina Roflik, Tanja Rath und Melanie Krieg beim TTC Bräunlingen mit 8:0.

Ihre erste Niederlage musste die 2. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse hinnehmen, denn es wurde mit 2:9 gegen die TTG Bischweier verloren. Nur Benno Fortenbacher im Einzel und mit Partner Ingo Weiler im Doppel konnten einen Siegpunkt erzielen.

Dagegen gewann die 3. Herrenmannschaft gegen den TV Gernsbach II mit 9:5. Das Spiel war bis zum Stand von 5:4 ausgeglichen, ehe die Weisenbacher Herren mit drei Siegen auf 8:4 davonzogen und das Spiel mit 9:5 beendeten. Jeweils zweimal in den Einzeln waren Alfred Großmann, Dieter Gerstner und Alfons Krieg erfolgreich. Die restlichen Punkte steuerten Erich Fellmoser, Wolfgang Überle und das Doppel Gerstner/Fellmoser bei.

Die 2. Damenmannschaft verlor beim TV Bühl III mit 4:8. Das Spiel konnten unsere Damen bis zum 3:4 offen gestalten. Danach zogen die Gastgeber nach Siegen davon und gaben den Erfolg nicht mehr aus der Hand. Erfolgreichste Weisenbacher Spielerin war Karin Roth mit drei Einzelsiegen und im Doppel mit Partnerin Ute Egner.

Ein gerechtes 5:5-Remis gegen den TTC Rauental II erspielte die 1. Schülermannschaft. Über die gesamte Spieldauer war dieses Match ausgeglichen, so dass die Punkteteilung in Ordnung ging. Alle Spieler mit Jonas Ochs, Dominik Seidt, Denis Wörner und Julian Krieg gewannen ein Spiel im Einzel und Jonas Ochs/Denis Wörner im Doppel.

Spielberichte und die nächsten Termine der Fußballabteilung

Herren

FCW - SC Wintersdorf 2:2

Mit einem Auftakt nach Maß begann das Heimspiel des FCW gegen die Gäste aus dem Ried. Bereits nach zwei Spielminuten ging der FCW durch Frank Mungenast mit 1:0 in Führung. Der Spielstand konnte das Team jedoch nicht beflügeln und das Spiel verflachte aus Weisenbacher Sicht etwas. Dies nutzten die Gäste und kamen ihrerseits immer besser ins Spiel. Der Ausgleich gelang ihnen durch einen umstrittenen Foulelfmeter (37.). Dem noch nicht genug, kurz vor der Halbzeit ging Wintersdorf nach einer Unaufmerksamkeit in der FCW-Abwehr mit 1:2 in Front. Nach dem Seitenwechsel war Weisenbach dann das klar bessere Team und drängte vehement auf den Ausgleich. Trotz mehrerer guter Tormöglichkeiten, inklusive eines Pfostentreffers, wollte dieser erst in der 83. Minute fallen. Patrik Strobel war der Torschütze für den FCW. Auch eine Überzahl in den letzten fünf Minuten, ein Wintersdorfer Akteur war vom Platz gestellt worden, nutzte dem FCW nichts mehr. Am Ende blieb es bei einem mageren Remis.

Die Reserve verlor ihr Spiel gegen gute Gäste leider mit 1:3.

Frauen: DJK Rastatt - FCW 2:2

Wenige Minuten vor dem Schlusspfiff verspielten die Mädels denn bis dahin schwer erarbeiteten Sieg. Ein individueller Fehler im Mittelfeld und eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr führten zum späten Ausgleich für die Gastgeber. Das größte Manko des Teams bleibt jedoch weiterhin die Torgefährlichkeit und die Chancenauswertung. Es wird viel zu wenig kreiert aber viel zu viel vergeudet. So war es erneut Innenverteidigerin Anna Mittermeier, die beide Treffer für den FCW erzielte, einen davon per Freistoß. Das ist das Fazit der letzten Partie der Qualifikationsrunde für die Bezirksliga. Dennoch reichte der Punkt, um sich als Gruppenzweiter für die Bezirksliga zu qualifizieren. Somit ist zwar das erste Saisonziel er-

reicht, doch es wird noch sehr viel Arbeit auf die junge Truppe zukommen.

B-Juniorinnen

SG Bischweier - FCW 1:11

Ein ungefährdeter 11:1-Auswärtssieg in Bischweier gelang den Weisenbacher B-Juniorinnen. Im Murgtal schien die Sonne, in Bischweier gab es Bodennebel. Das Spiel musste daher auf dem Hartplatz ausgetragen werden, der Rasenplatz war gefroren. Dies tat der Weisenbacher Spielfreude keinen Abbruch. Eine geschlossene Mannschaftsleistung mit einer sicheren Lisa Gerstner im Tor.

Torschützen : Greta Abondio 3, Yasemin Hüttig 2, Lena Kugel 1, Manuela Schmitt 2, Selina Zehnle 2.

B-Junioren

SG Ottenhöfen 1 - SG Forbach 1 3:3

„Nix wars“, mit dem fünften Sieg im fünften Spiel. Dementsprechend enttäuscht schlichen Spieler und Betreuer vom Ottenhöfener Kunstrasenplatz. Nach 30 Minuten führte die SG bereits 3:0 (Tore: Julian, Felix, Lukas), konnte aber den robusten Mittelstürmer aus dem Achertal nie in den Griff bekommen. Dieser erzielte bis Spielende aus fünf Chancen drei Tore. Forbach war in allen Mannschaftsteilen formschwach. Hinten wackelte die Abwehr bei jedem hohen Ball und vorne versäumte man es den Sack zuzumachen. Genug Verbesserungspotential für die kommende Trainingswoche.

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 27. Oktober

C-Juniorinnen
SV Sinzheim - FCW 18 Uhr

Freitag, 28. Oktober

B-Junioren
SG SV Au am Rhein - SG Forbach 19 Uhr

Samstag, 29. Oktober

E-Junioren
SV 08 Kuppenheim 2 - FCW 13 Uhr

C-Junioeren

SG Steinmauern 2 - SG Weisenbach 2 14 Uhr

D-Junioeren

SV Waldprechtsweier - FCW 15 Uhr

C-Junioeren

SG Steinmauern - SG Weisenbach 15.30 Uhr

Frauen

SG Bischw./Bad Rotenf - FCW 15.30 Uhr Bezirkspokal

A-Junioeren

SG Hörden - FC Ph. 06 Durmersh. 16.45 Uhr

B-Junioeren

SG Obertsrot - SG Forbach 2 16.45 Uhr

Sonntag, 30. Oktober

Herren

NK Croatia Gagg. 2 - FCW II 13.15 Uhr
NK Croatia Gagg. - FCW 15 Uhr

Dienstag, 1. November

C-Junioeren

SG Greffern - SG Weisenbach 11.30 Uhr Bezirkspokal

A-Junioeren

SG Hörden - SG Unzhurst 16 Uhr Bezirkspokal

Spielvereinigung Weisenbach

Tischtennistag

Auch dieses Jahr wollen wir wieder ein Tischtennisturnier für unsere großen und kleinen Sportsfreunde veranstalten. Am Sonntag, 6. November, laden wir alle Vereinsmitglieder um 13 Uhr in die Sporthalle Weisenbach ein. Die Spielstärke bzw. das Können ist Nebensache, der Spaß soll im Vordergrund stehen. Zwischendurch gibt's Kaffee und Kuchen, anschließend lassen wir den Tag bei Pizza und kühlen Getränken in gemütlicher Runde ausklingen.

Also kramt euren Schläger und Sportschuhe hervor und los geht's. Anmeldungen bitte bis Sonntag, 30. Oktober, bei Volker Hürst unter Telefon 3383 oder per E-Mail: volker.huerst@spielvereinigung-weisenbach.de

NaturFreundeverein Weisenbach

Achtung! Geänderter Treffpunkt

Die Teilnehmer/-innen für den Vereins- und Kegelausflug des Naturfreundevereins Weisenbach treffen sich nicht am Bahnhof sondern um 15 Uhr am Rathaus in Weisenbach. Wir bitten um Beachtung.

Schlachtfest

Am Sonntag, den 6. November, ab 11 Uhr lädt der Naturfreundeverein Weisenbach wieder zu seinem, seit

mehreren Jahren stattfindenden Schlachtfest ein.

Dieses Jahr servieren wir Ihnen Sauerkraut mit Kassler, Blut- und Leberwurst. Außerdem bieten wir Schupfnudeln mit Sauerkraut und Speck (wer möchte auch ohne Speck) sowie „Wurstsupp“ und heiße Savela an. Wir freuen uns auf Ihr kommen!

Die Wurstwaren werden von Leo Lust aus Michelbach bezogen.



Fanfarenzug Weisenbach

Aktivenversammlung und Rückblick



Am morgigen Freitag, 28. Oktober, findet wie gewohnt um 19.30 Uhr die Probe im Proberaum in der Sporthalle statt. Um 20.30 Uhr schließt sich dann eine Aktivenversammlung an. Neben anderen Themen wird dabei vor allem über die gegenwärtigen Planungen zum 55. Jubiläumsfest im nächsten Jahr berichtet. Alle Aktiven sind aufgerufen zur Aktivenversammlung zu erscheinen oder sich beim 1. Vorstand Karl-Heinz Klumpp zu melden.

Rückblick

Die letzten 4 Wochen hatten es noch einmal in sich. Vier Mal waren wir zu Auftritten unterwegs. Zuerst eröffneten wir das Weisenbacher Oktoberfest im „Grünen Baum“, wobei wir unseren Pfarrer musikalisch beim Fassanstich unterstützten. Am 2. Oktober wurde dann ein Geburtstag gefeiert, zu dem wir mit einem eigens für den Jubilar eingeübten Ständchen aufspielten. In Hörden traten wir am 9.

Oktober auf. Dort standen wir vor 50 Jahren Pate bei der Gründung der Hörstelsteiner Herolde Hörden. Nun wurde das Jubiläum mit einem Sternmarsch gefeiert, bei dem die Züge aus drei Richtungen in bunter Reihenfolge auf die Hördener Flößerhalle zu liefen, um dann drinnen jeweils ein Platzkonzert zu geben. Den Abschluss bildete dann die Fahrt nach Offenburg-Windschlag, wo der dortige Fanfarenzug zum jährlichen Stelldichein der Fanfarenzüge rief. Wir eröffneten mit unserem Auftritt den Abend, in dessen Rahmenprogramm eine Bierrate-Probe sowie ein Auftritt der Windschläger Prinzengarde stattfand. In Weisenbach ist der FZ Windschlag kein Unbekannter, schließlich führte er den Umzug im Rahmen des diesjährigen Straßenfestes an. Für dieses Jahr steht nun noch ein Auftritt aus. Mit Pauken und Fanfaren wird der Weisenbacher Prinz Karneval am Freitag, 11. November, in sein kleines Reich, ins Lustschloss Jahn, geführt.

Karnevalsgesellschaft „Hohle Eiche“

Die nächsten Termine

Die neue Kampagne kommt mit riesengroßen Schritten auf uns zu. Deshalb bitten wir alle Mitglieder folgende Termine vorzumerken:

Freitag, 11. November, Fasenteröffnung ab 19 Uhr in der „Alten Turnhalle“

Sonntag, 13. November, Elferratswahlen um 10.30 Uhr im „Grünen Baum“.

Nähere Informationen folgen.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

Wandereinladung

Die nächste Tageswanderung des Schwarzwaldvereins Langenbrand findet am Sonntag, 30. Oktober, statt. Hierzu treffen sich die Teilnehmer an diesem Tag um 9.45 Uhr mit Pkw bei der Festhalle Langenbrand. Von dort fahren wir nach Gernsbach, wo gegen 10 Uhr am Eingang zum Kurpark die Wanderung beginnt. Mitfahrgelegenheit ist gegeben. Für Rückfragen bezüglich der Fahrt steht Wanderwart Adolf Gerstner, Telefon 07228 2461, zur Verfügung.

Die Wanderstrecke führt dann durch den Kurpark, hoch nach Scheuern, von dort weiter nach Lautenbach und weiter auf schönen Wegen rund um Lautenbach und wieder zurück nach Gernsbach, wo eine Schlusseinkkehr vorgesehen ist. Die gesamte Wanderstrecke beträgt ca. 14 km, für die eine Wanderzeit von ca. vier Stunden eingeplant sind. Rucksackvesper wird empfohlen. Zu diesem sicherlich herrlichen Wanderunternehmen sind alle Mitglieder, Wanderfreunde sowie Gäste recht herzlich eingeladen.

Wanderführer: Gerhard Feist, Telefon 68592 (An diesem Tag endet die Sommerzeit.)

DRK Ortsverein Gernsbach **Altkleidersammlung**

Der Ortsverein des Roten Kreuzes Gernsbach sammelt Altkleider. Die Sammlung findet am Samstag, 29. Oktober, in Gernsbach mit allen Stadtteilen sowie in den Gemeinden Loffenau und Weisenbach statt.

Die Bevölkerung wird gebeten, gebrauchte, aber nicht verschmutzte Kleidung am Sammeltag ab 8.30 Uhr gut sichtbar an den Straßenrändern und Gehwegen abzustellen. Aus konkretem Anlass weist das DRK darauf hin, dass in Altkleidersäcken, egal ob in Sammlungen oder in Altkleidercontainern, kein „Müll“ enthalten sein darf.

Wie in den vergangenen Jahren sind wieder Altkleidersäcke in größeren Geschäften oder Banken erhältlich. In den Stadtteilen und Gemeinden werden Altkleidersäcke durch ehrenamtliche Helfer verteilt.

Der Erlös dieser Altkleidersammlung ist für die satzungsgemäße Arbeit des Ortsvereins Gernsbach bestimmt.

Achtung: Das DRK Gernsbach ist ständig auf ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeit angewiesen. So auch an Altkleidersammlungen. Helfer/-innen treffen sich ab 8 Uhr im DRK-Haus Gernsbach, Am Bachgarten 9 (neben Realschule Gernsbach). Interessierte Einwohner, die noch nicht Mitglied im DRK sind, können gerne mithelfen (ins DRK hineinschnuppern). Die Sammlung wird gegen 14 Uhr zu Ende sein. Alle Helfer erhalten Verpflegung und Getränke und sind unfall- und haftpflichtversichert.

Gesangverein „Eintracht Au“

Chorproben

Chorproben am Freitag, 28. Oktober: 18 Uhr junger Chor im Proberaum (ehemaliger Kindergarten), 19.30 Uhr gemischter Chor im Sängenheim.

Am Sonntag, 30. Oktober, ab 14.45 Uhr gemischter- und Männerchor Auftritt in der Festhalle.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

**Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria-Königin Au**

**Unsere Gottesdienste von Samstag,
29. bis Sonntag, 6. November**

Samstag, 29. Oktober

Au: 17 Uhr Gräberbesuch (Pfarrer)

Au: 18.30 Uhr Vorabendmesse zum
Sonntag für die armen Seelen (Pfarrer)

Sonntag, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis -

Ende der Sommerzeit

Weisenbach: 10.15 Uhr heilige Messe
für Helena Mungenast sowie Lydia
und Karlheinz Mungenast und Anna
Krieg (Pfarrer i. R.).

Weisenbach: 10.15 Uhr Kindergottes-
dienst im Gemeindehaus Thema:
Schöpfung

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach 14 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 1. November, Allerheiligen

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet fällt aus

Weisenbach: 10.15 Uhr Hochamt zu
Allerheiligen für Wendelin und Frie-
da Roll; Bernd Sänger, mit anschlie-
ßendem Gräberbesuch (Pfarrer i. R.)

**Mittwoch, 2. November, Allerseelen
Kollekte für die Priesterausbildung in
Osteuropa**

Au: 8 Uhr Rosenkranz

Au: 8.30 Uhr heilige Messe zu Aller-
seelen (Pfarrer i.R.)

Donnerstag, 3. November

Weisenbach 17.45 Uhr Beichtgele-
genheit (Pfarrer)

Weisenbach 18.30 Uhr heilige Messe
(Pfarrer)

Freitag, 4. November

Herz-Jesu-Freitag

Weisenbach 8 Uhr Rosenkranzgebet

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 6. November

32. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Orgel

Weisenbach: 10.15 Uhr heilige Messe,

mitgestaltet von der Jagdhorn-Blä-
sergruppe Murgtal (Hubertusmesse);
für die Lebenden und Verstorbenen
der Gemeinde (Pfarrer i.R.)

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach 14 Uhr Rosenkranzgebet

**Frauengemeinschaft Weisenbach/Au
Plauderstündchen**

Unser nächstes Plauderstündchen fin-
det am Donnerstag, 10. November,
statt. Dazu sind alle Frauen recht
herzlich eingeladen. Beginn ist um
14.30 Uhr im Gemeindehaus in Wei-
senbach. Wer abgeholt werden
möchte, melde sich bitte bei Regina
Krieg, Telefon 932082 oder bei Maria
Krieg in Au, Telefon 40863. Wir freu-
en uns über jeden Neuzugang, auch
Nichtmitglieder.

Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

**Hubertusmesse mit den Jagdhorn-
bläsern Murgtal in Weisenbach**

Am Sonntag, 6. November findet um
10.15 Uhr in der Pfarrkirche „St. Wen-
delin“ ein Gottesdienst der besonde-
ren Art statt. Die Jagdhornbläser
Murgtal werden mit Jagdhornklän-
gen die „Heilige Messe“ musikalisch
umrahmen. Die Jagdhornbläsergrup-
pe des Hegerings Murgtal steht unter
der Leitung der Instrumentalpädago-
gin Bärbel Lindner. Das Ensemble
wurde vor drei Jahren gegründet und
hatte am 31. Oktober 2010 in der
Liebfrauenkirche in Gernsbach ihren
ersten großen Auftritt. Die Hubertus-
messe im vollbesetzten Gotteshaus
meisterte die Gruppe mit Bravour. Die
buntgemischte Truppe von Jägern,
Nichtjägern und hornbegeisterten
Hobbymusikern hat sich in den letz-
ten drei Jahren ein vielfältiges Reper-
toire an Jagdsignalen und Märschen
bis hin zur konzertanten Jagdmusik
erarbeitet. Die Hubertusmesse von
Herbert Neuhaus ist für die Gottes-
dienstbesucher ein besonderes Ereig-
nis. Sie wird traditionell zu Ehren des
Schutzpatrons der Jäger, Forstleute
und Reiter, des Heiligen Hubertus, in
den Tagen um den 3. November her-
um zelebriert. Dieser Tag ist der Na-
menstag des Schutzheiligen. Mit der
Feier der Hubertusmesse wird an die

Legende des Heiligen Hubertus erinnert, die seine sagenhafte Bekehrung zum christlichen Glauben schildert. Dieser Legende nach hat Hubertus nach dem Tode seiner Frau als Einsiedler in den Wäldern der Ardennen gelebt und unter Missachtung aller göttlichen Gebote nur noch der Jagd gefrönt, um sein Leid über den Verlust der geliebten Gemahlin zu vergessen. So stellte er an einem Karfreitag einem besonders kapitalen Hirsch nach. Als er den Bogen spannte, um ihn zu erlegen, erstrahlte plötzlich ein Kreuz zwischen den Geweihstangen. Hubertus deutete dies als unmittelbare Gotteserfahrung, sank auf die Knie und gelobte, fortan nur noch Gott und den Menschen zu dienen. Er wurde Mönch und später Bischof von Lüttich (700-733 n.Chr.) Diese Legende hat sicher viel zur Verehrung des Hl. Hubertus als Patron der Jäger und Schützen beigetragen.

Die Kollekte kommt dem Kirchenbauverein St. Wendelin zu Gute, der den Erlös für die weitere Finanzierung (Schuldenabbau) der Klais-Orgel verwendet.

**Katholische Sozialstation
für
ambulante Pflegedienste
Forbach - Weisenbach
Telefon 07228 960575**

**EV. KIRCHENGEMEINDE
FORBACH-WEISENBACH**

Sonntag, 30. Oktober
10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Weisenbach
(Prädikantin Irene Karius)

Parteien

CDU-Gemeindeverband Weisenbach

Bundespolitik und Stuttgart 21 stehen zur Diskussion

Unser Bundestagsabgeordneter Peter Götz informiert am Donnerstag, 3. November, 19.30 Uhr im Gasthaus „Hirsch“, Hauptstraße 87, Durmersheim über aktuelle politische Themen aus Berlin. Der kommunalpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion berichtet über die Entscheidungen zur Finanzmarktkrise und zur europäischen Staatsschuldenkrise.

Am Mittwoch, 23. November, 19.30 Uhr lädt unser Landtagsabgeordne-

ter Karl-Wolfgang Jägel ins „Parkrestaurant“, Poststraße 21, Rastatt ein, um über das Thema „Stuttgart 21“ zu diskutieren. Die ehemalige Verkehrsministerin Tanja Gönner wird an diesem Abend ebenfalls für Fragen rund um das Thema „Stuttgart 21“ und „Volksabstimmung“ zur Verfügung stehen.

Zu diesen Informations- und Diskussionsveranstaltungen laden wir die Bürger/-innen recht herzlich ein.